

HEPATOS MARIENDISTELDRAGEES

Überzogene Tabletten

Wirkstoff:
Mariendistelfrüchte-Trochenextrakt
Pflanzliches Arzneimittel
bei Lebererkrankungen

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung bei chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen, Leberzirrhose und toxischen (durch Lebergifte verursachten) Leberschäden.

Das Arzneimittel ist nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen bestimmt.
Die Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (zum Beispiel Alkohol).

Gegenanzeigen
Wann dürfen Sie Hepatos Mariendisteldragees nicht einnehmen?

Hepatos Mariendisteldragees dürfen nicht eingenommen werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Mariendistelfrüchte oder andere Korbblütler sowie einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.
Sie dürfen Hepatos Mariendisteldragees in der Schwangerschaft nicht einnehmen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Die Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (Alkohol). Bei Gelbsucht (hell- bis dunkelgelbe Hautverfärbung, Gelbfärbung des Augenweißes) soll ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder
Zur Anwendung von Hepatos Mariendistel- dragees bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
Schwangerschaft und Stillzeit
In der Schwangerschaft dürfen Hepatos Mari- endisteldragees nicht eingenommen werden. Hepatos Mariendisteldragees sollen wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Ma- schinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnah- men erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln
Keine bekannt.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen
Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Hepatos Mariendisteldragees da- her erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Lactoseunverträglichkeit leiden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet nehmen Erwachsene 3–4-mal täglich 1 überzoge- ne Tablette Hepatos Mariendisteldragees (Mariendistelfrüchteextrakt entsprechend 250-333 mg Silymarin) nach den Mahl- zeiten ein.

Dauer der Anwendung
Über die Dauer der Einnahme entscheidet der behandelnde Arzt. Sollten trotz der Ein- nahme von Hepatos Mariendisteldragees die Beschwerden fortbestehen, sollte der Arzt aufgesucht werden.
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler
Einnahme einer zu großen Menge
Vergiftungserscheinungen sind bisher nicht beobachtet worden. Bei Überdosierung kön- nen die beschriebenen Nebenwirkungen in verstärktem Maße auftreten. Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit Hepatos Mariendis- teldragees verständigen Sie bitte Ihren Arzt.

Nebenwirkungen
Wie alle Arzneimittel können Hepatos Mari- endisteldragees Nebenwirkungen haben.
Bei der Bewertung von Nebenwirkungen wer- den folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:
Sehr häufig: mehr als 1 Behandlerter von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandlerter von 10.000
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht ab- schätzbar

Selten werden Magen-Darm-Beschwerden wie zum Beispiel eine leicht abführende Wir- kung beobachtet. Sehr selten können Über- empfindlichkeitsreaktionen, zum Beispiel Hautausschlag oder Atemnot, auftreten.
Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wen- den Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung
Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet wer- den.
Nicht über 25 °C lagern und den Inhalt vor Feuchtigkeit schützen!
Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt auf- bewahren!

Zusammensetzung
1 überzogene Tablette enthält:
Wirkstoff:
Trochenextrakt aus Mariendistelfrüchten (26-45:1) 123,0 - 208,3 mg
entsprechend 83,3 mg Silymarin (berechnet als Silibinin, HPLC)
Auszugsmittel: Ethylacetat
Sonstige Bestandteile: Carboxymethylstärke- Natrium (Typ A), Glucosesirup, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Macro- gol 6000, Magnesiumstearat, Maisstärke, mi- krokristalline Cellulose, oxidativ modifizierte Maisstärke, Montanglykolwachs, Natrium- dodecylsulfat, Polysorbat 80, Povidon K25, Povidon K30, Rizinusöl, Sucrose (Saccharose), Schellack, Talkum, Titandioxid E 171, Eisenoxi- de und -hydroxide E 172, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Packungsgrößen
60 / 100 überzogene Tabletten
zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherrwiese 1
D-55569 Nussbaum
www.hevert.de

Stand der Information
Juli 2017

Zul.-Nr. 6888209.00.00



Dosierung	
Erwachsene	3–4x täglich 1 überzogene Tablette nach den Mahlzeiten